

SMA Data Manager M Versionshinweise

Veröffentlichungsdatum: 23.07.2026

Ab Version 2.6.40.R

Neue und geänderte Funktionen

Anlagenkommunikation

1. Netzwerktrennung

Ab der Firmware 2.6 ist es nun möglich, eine Netzwerktrennung zwischen der Verbindung zum Internet und dem Anlagennetzwerk per Konfiguration auf der Web-Oberfläche, ohne weitere Hardware zu realisieren.

Hinweise:

- Bei aktivierter Netzwerktrennung ist ein automatisches Update unterlagerter Geräte mit ennexOS Software derzeit nicht möglich. Ein Update der betreffenden Geräte ist im Vorfeld sicher zu stellen oder im lokalen Netz der Geräte über deren Benutzeroberfläche durchzuführen.

2. Verschlüsselung:

Aufgrund der Anforderungen aus der Radio Equipment Directive 2025 (RED) müssen alle Netzwerkprotokolle im Auslieferungszustand verschlüsselt werden. Wenn in der Anlage diese Verschlüsselung nicht verwendet werden soll, dann muss bei der Konfiguration der Anlage diese Option deaktiviert werden.

Energiemanagement

1. Bezugsbegrenzung steuerbarer Lasten

Steuerbare Lasten können im Bezug über einen Digitaleingang begrenzt werden. Details dazu werden in einer Herstellererklärung zur Umsetzung §14a EnWG, welche auf den Produktseiten zu finden sein wird.

2. Betriebsmodus Darstellung

Durch Einführung zwei neuer Geräteparameter zu Momentanwerten können Steuerungsquellen (Aus, Modbus, Grid Control API, lokales EM) und Betriebsarten (Batterie laden/entladen, Eigenverbrauch und Lastspitzenkappung) lokal in den Momentanwerten dargestellt werden. Eine Übertragung ans Portal findet nicht statt.

Normative Anforderungen

1. (Australien) Anzeige/Kennzeichnung obsoleter Netzanschlussdatensätze.
2. Einführung Länderdatensatz für den System Manager -> Verringerung des manuellen Konfigurationsbedarfes, da bisherige Länderdatensätze nur an unterlagerte Geräte weitergegeben werden konnten. Die lokalen Einstellungen für den System Manager / EDMM-20 mussten bisher manuell über die Netzssystemdienstleistungen oder die Anlagenparameter angepasst werden.

3. Neue Länderdatensätze: Es sind neue Länderdatensätze für Tschechien und Polen auswählbar
4. UNE 217001: 2020-10 Zertifizierung
EDMM-20 wurde im Systemverbund mit folgenden Geräten zertifiziert:
Wechselrichter/Batteriewechselrichter:
Sunny Tripower X (12/15/20/25)
Sunny Tripower Storage (30/50)
Sunny Island (30/50)
Zähler:
SMA COM-EMETER-A-20
SMA COM-EMETER-B-20
SMA EMETER-20
Janitza UMG 604

Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit

1. Status Widgets zur Verbesserung der Anzeige der Gerätestatus auf Geräte- und Anlagenebene sowie durch erweiterte Statusliste
2. Import & Export von Favoriten für Parameter und Momentanwerte

Bekannte Auffälligkeiten

1. Manuelle Modbus-Client-Profilen die unter einer älteren Firmwareversion ($\leq 2.05.xx.R$) können in Einzelfällen nicht mehr importiert werden. In diesen Fällen ist es notwendig, die Profile unter der Firmwareversion ab 2.06 neu anzulegen. Hierzu können einige bekannte Profile auf der Downloadseite des Data Managers M heruntergeladen werden:
[Link - Manuelle Modbus Profile EDMM-20](#)
2. Keine Kompatibilität mit EDML-10 FW $\leq 2.06.36.R$
3. Keine Kompatibilität in kaskadierten Anlagen, bei denen ein EDMM-10 übergeordneter System Manager ist

Geschlossene Schwachstellen

CVE-2025-58057

Weitere Information zu einzelnen Funktionen finden Sie unter
<https://www.sma.de/produkte/energiemanagement/sma-data-manager-m-20>